



NEWSLETTER

Bildung fördert Entwicklung e.V.



ELIMU INAYOKUZA MAENDELEO

20. Newsletter

Trier, 16 Mai 2020

Freundschaft ist wie eine Spur im Sand, die verschwindet, wenn man sie nicht beständig erneuert. *(Afrikanisches Sprichwort)*

Liebe Mitglieder,

Zum Glück ist Michael nach einer schweren Lungenentzündung, einem langen Krankenhausaufenthalt mit anschließender REHA seit dem 12. Mai wieder zurück.

Die meisten von Euch/Ihnen kennen ihn ja in seinem Engagement. Schon einen Tag später gab er ein langes Interview bei der Friedrich-Ebert-Stiftung in Trier und wurde gebeten, den Verein „Bildung fördert Entwicklung e.V.“ vorzustellen. Natürlich hat er dies gerne aufgegriffen.

Hier das Interview: <https://youtu.be/l61uXCCIt4g>

Wir sind froh, dass Michael wieder unter uns ist, müssen ihn aber auch in seiner Arbeitswut etwas stoppen. Ob wir das schaffen können? Das Interview zeigt aber seine alte Leidenschaft, vielleicht auch weil er sich lange so „ausgebremst“ sah.

Ich denke, dass das Interview für viele Mitglieder auch Aussagen enthält, wie sehr Michael für unsere Schützlinge in Kenia brennt. Daher habe ich entschieden, dieses doch sehr lange Interview als Newsletter an die Mitglieder des Vereins zu schicken.

Der 21. Newsletter wird sicherlich auch schon in wenigen Wochen erscheinen. Das Thema wird „Corona im Slum Mathare“ sein. Schwerpunkt ist das Engagement von John Wesonga, den wir bereits im letzten Newsletter vorgestellt haben. Er ist ein unermüdlicher „Streetworker“, der auch für uns in vielen Dingen ein Vorbild sein kann.

Weitere Informationen zu Aktivitäten der FES:

"Marx global" in der Dauerausstellung des Karl-Marx-Hauses:

<https://youtu.be/0WjULaoP638>

José Reyes im Karl-Marx-Haus: <https://youtu.be/y1ZGCxKE-v4>

Beste Grüße.

Christel Aretz

Kontakt: Im Treff 24, 54296 Trier

Email: charetz@gmx.de

www.bildung-foerdert-entwicklung.de